

Spezialisierungslehrgänge für Inklusion mit Fokus auf Kinder und Schüler*innen mit Behinderungen im Kindergarten und der Grundschule sowie in der Mittel- und Oberschule

Syllabus/Kursbeschreibung

Akademisches Jahr: 2022/2023	
Titel der Lehrveranstaltung:	Erstellung des individuellen Bildungsplans unter Berücksichtigung der Lebensplanung (2. Teil)
Studienjahr:	1.
Semester:	1.
Prüfungskodex:	80868
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PED/03
Dozent der Lehrveranstaltung:	Heissl Renate Maria
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	2
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	15
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Aufbauend auf den Grundlagen aus dem 1. Teil wird der IBP als zentrales Dokument im Rahmen der Lebensplanung besprochen und diskutiert, sowie weitere Möglichkeiten in der inklusiven Schule/Kindergarten aus der theoretischen und praktischen Perspektive betrachtet.
Spezifische Bildungsziele:	Handlungswissen zur Entwicklung eines Individuellen Bildungsplans auch im Sinne der Lebensplanung und unter Berücksichtigung der Anforderungen inklusiver Qualität von Bildung und Erziehung in Schule und Kindergarten.
Auflistung der behandelten Themen:	<p>Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Ebenen im vorgegebenen Kompetenzprofil werden folgende Schwerpunkte besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung verschiedener Aspekte aus dem Teil 1 • Zielgleiche - zieldifferente Förderung • Ziele formulieren und überprüfen • Lebensplanung unter dem Aspekt von Inklusion • Personenzentriertes Denken • Persönliche Zukunftsplanung
Unterrichtsform:	Kurze Inputs, Austausch und Reflexion in der Kleingruppe, Diskussion, Auseinandersetzung mit aktueller Literatur und mit Fallbeispielen aus der Praxis.
Erwartete Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Wissen und Verstehen</i> <p>Die Studierenden kennen die Möglichkeiten für Kinder mit</p>

	<p>unterschiedlichen Beeinträchtigungen bei der Erstellung des IBP unter Berücksichtigung einer Lebensplanung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Anwenden von Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden sind in der Lage die theoretischen Grundlagen von Inklusion bei der konkreten Planung des Individuellen Bildungsplans unter dem Aspekt von Lebensplanung zu berücksichtigen. • <i>Urteilen</i> Die Studierenden kennen die Bedeutung einer gemeinsamen, pädagogischen Diagnostik für die gezielte Planung der individuellen Lernfortschritte unter Berücksichtigung eines lebenslangen Lernens. • <i>Kommunikation</i> Die Studierenden kennen ihre Rolle als Integrationslehrpersonen und sind in der Lage mit den Kooperationspartnern professionell zu kommunizieren. • <i>Lernstrategien</i> Die Studierenden sind in der Lage wesentliche theoretische Grundlagen im Hinblick auf ihre Erfahrungen bei der Erstellung von Individuellen Bildungsplänen kritisch zu reflektieren und flexibel auf die Möglichkeiten der Kinder einzugehen.
<p>Prüfungsform:</p>	<p>Kurze schriftliche Prüfung (unmittelbar nach der Vorlesung und grundsätzlich mit einer Dauer von einer Stunde).</p> <p>Dabei wird das Verständnis der in der Lehrveranstaltung besprochenen Inhalte und die reflexive Auseinandersetzung mit der praktischen Anwendung in Kindergarten und Schule überprüft.</p> <p>Die genauen Modalitäten werden bei ersten Treffen mitgeteilt.</p>
<p>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</p>	<p>Bewertungskriterien:</p> <p>Bezug zu den in der Lehrveranstaltung besprochenen Inhalten und deren konzeptionelles Verständnis, Fähigkeit zur kritischen Reflexion und zur Umsetzung in die Praxis an Kindergarten und Schule. Berücksichtigt wird auch die Mitarbeit in der Lehrveranstaltung</p> <p>Die genauen Modalitäten werden bei ersten Treffen mitgeteilt.</p>
<p>Pfichtliteratur:</p>	<p><u>Alle Unterlagen, die von der Dozentin auf TEAMS zur Verfügung gestellt werden.</u></p> <p>Auszüge aus: Doose, Stefan (2020). „I want my dream“. Persönliche Zukunftsplanung. Neue Perspektiven und Methoden einer personenzentrierten Planung mit Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Neuauflage 2020. Neu-Ulm. AG SPAK Bücher</p> <p>Auszüge aus: Booth, T.& Ainscow, M. (2019). Index für Inklusion. Ein Leitfaden für Schulentwicklung. Weinheim: Beltz (Auszüge)</p>
<p>Weiterführende Literatur:</p>	<p>Donati/Pohl (2015). Persönliche Zukunftsplanung. Verfügbar unter: http://bidok.uibk.ac.at/library/imp-75-15-donati-</p>

[zukunftsplanung.html](#)

Doose, Stefan (2011). "I want my dream". Persönliche Zukunftsplanung. Verfügbar unter:

<http://bidok.uibk.ac.at/library/doose-zukunftsplanung.html>